

## WEGZEICHEN AM RIEDTLIWEG ERNEUERT UND EINGESEGNET

Weil der Zahn der Zeit ordentlich am alten Kreuz und Dach genagt hatte, entschloss sich die Heimatkundliche Vereinigung Giswil (HVG), dieses Kreuz erneuern zu lassen.

Der für eine Offerte angefragte Schreiner entschied sich kurzerhand, unentgeltlich ein neues Kreuz samt Dach und restauriertem Korpus herzustellen und zu montieren. Dafür dankt die HVG ganz herzlich. Dasselbe gilt auch für das angepasste Kupferdächlein.

Ende Juli segnete Pfarrhelfer Martin Geisser als beinahe letzte «Amtshandlung» in Giswil das erneuerte Wegzeichen ein.

### Zur Geschichte dieses Wegzeichens am Riedtliweg

1927 soll dort Arnold Mathis-Halter dieses Kreuz aufgestellt haben, weil die Laui in der Zimmerplatzgegend immer wieder ausgebrochen und anschliessend Richtung Studenmattli und Grundrüti geflossen ist. Dieses Kreuz und damit der Herrgott sollte weiteres Unheil verhindern, wie man im Büchlein «Wegzeichen in Giswil» nachlesen kann. Die Giswiler und insbesondere die Grossteiler Bevölkerung hofft sehr, dass sie auch künftig vor Überschwemmung und Schaden durch die Laui bewahrt bleibt. Einen wichtigen Teil dazu übernimmt die verstärkte und erhöhte Verbauung, einen anderen das Glück und den letztlich wichtigsten der Machtschutz Gottes.



*Pfarrhelfer Martin Geisser segnete das Wegkreuz am Riedtliweg in Giswil ein.*